

Was 2011 so mit sich brachte und 2012 mit sich bringt oder auch nicht:

Liebe Volos,

Es ist mal wieder soweit. Die erste Volo-Post für das schon nicht mehr ganz so neue Jahr kommt zu Euch nach Hause. Gleichzeitig ist es die letzte Ausgabe, in der ich Euch mit meinen Schreibkünsten erfreuen werde, da Ende März mein Praktikum endet und es wieder heißt „Ab nach Köln in die Berufsschule“. Mehr dazu aber später.

Rückblick 2011

Was war 2011 doch für ein ereignisreiches Jahr. Borussia Dortmund wird Meister (unwichtig), die Griechen stellen spätestens jetzt fest, dass sie ihre Deckel in der Stammkneipe nicht mehr bezahlen können (schon wichtig) und die Teams des DHB qualifizieren sich bei der Gant EuroHockey Championships (oder einfach Hockey-EM) direkt für die Olympischen Spiele 2012 in London.

Und mitten drin ein großer Teil von Euch, die auch schon beim 4-Nationen Turnier im Juli großartige Arbeit geleistet haben. Bei mehr oder weniger gutem Wetter haben wir gemeinsam eine Monsterveranstaltung gemeistert und mit dafür gesorgt, dass die Herren den EM-Titel wieder nach Deutschland holen und unsere Damen die Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

In Erinnerung bleiben neun Tage

harter Arbeit bei teils tropischen Temperaturen oder sintflutartigen Regenfällen beim Halbfinale, die Teilnahme bei der vorolympischen Qualifikation für die Disziplin „Bierbankschieben“ und dass akuter Schlafmangel mit einer Menge Red Bull oder Ähnlichem bekämpft werden kann :-)

Das gab es schon in diesem Jahr: Eine sehr erfolgreiche Hallen-EM in Leipzig, bei der auch zahl-

Ukraine mit Jogis Truppe. Der Sportsommer 2012 kann kommen. Sportlich fernsehen und sportlich trinken, was gibt es schöneres?

Leider haben wir in diesem Jahr kein Event bei uns im Hockey-Park, deswegen müsst ihr euren Urlaub wohl ausnahmsweise mal anders planen, aber ich habe gehört, dass Spanien, Italien oder auch Nordafrika zu dieser



Blauer Platz und pinke Umrandung für Olympia 2012

Jahreszeit recht erholsam sein sollen.

Für diejenigen unter euch, die es trotzdem nicht lassen können, bietet das 4-Nationen Turnier der Herren vom 21.6. - 24.6 in Düsseldorf Gelegenheit sich aktiv zu betätigen. Mehr Infos dazu findet ihr demnächst unter hockey.de.

Wir wünschen Euch für das Jahr 2012 alles Gute und hoffen auch in Zukunft auf eure tatkräftige Unterstützung zählen zu können.

Viele Grüße aus dem WHP

Fabian Müller

IN DIESER AUSGABE:

Hockey-Scouts	2
Volos auf Abwegen I	2
Volos auf Abwegen II	3
4-Nationen Turnier	3
„Ich bin dann mal weg“	4

HockeyScout - auch etwas für Volos ?!

Vom 27.-29. April findet in der Sportschule Wedau (Duisburg) der erste HockeyScout-Lehrgang 2012 statt.

Neben Hockey interessierten Eltern, Betreuern und Trainern sind natürlich auch engagierte Mitglieder und Volos herzlich willkommen.

Referenten des Lehrgangs sind Akki Giesecke (Verantwortlicher DHB für den Bereich Breitensport / Schule), Norbert Zimmermanns (WHV-Fachkraft für Breitensport) und die DHB-Breitensportreferentin Maren

Boyé. Auf dem Programm stehen sowohl praktische als auch theoretische Inhalte.

Neben der Vermittlung von grundlegendem Wissen für Hallen- sowie Kleinfeldhockey steht im praktischen Teil auch der Aufbau von AG's oder Grundkursen in der Schule auf dem Plan.

Der theoretische Teil des Lehrgangs befasst sich unter anderem mit der Durchführung von Veranstaltungen im Verein zur Mitgliedergewinnung und deren Erhalt sowie Kooperationen mit Schulen und dem Thema Ganztags-

schule im Bezug auf den Hockeysport.

Ein Muss für alle engagierten Hockeyinteressierten!

Weitere Informationen findet Ihr auch unter hockey.de im Bereich Service/DHB-HockeyScouts.

Die Kosten für die Übernachtung, Verpflegung und für den Lehrgang trägt der DHB.

Interesse geweckt?

Dann meldet Euch an bei Maren Boyé unter: boye@deutscher-hockey-bund.de



Angehende Hockey-Scouts in Aktion

Über Mönchengladbach nach London

Hieß es nicht nur für die Teams des DHB, sondern auch für einen Volo, der während der EM im Einsatz war. Frank Pillukeit, in Fachkreisen nur als Fränk, the Tänk" bekannt, wird ebenfalls bei den Olympischen Spielen im Volo-Team dabei sein. Er wird alle Interessierten während der Spiele auf der Facebookseite „hockey.de Volos“ auf dem Laufenden halten. Hier ein kurzes Interview mit dem Vertreter der MG-Volos in London:

VoloPost: Frank, du wirst bei den Olympischen Spielen als Volunteer mit dabei sein. Warum hast Du Dich beworben und wie lief das Auswahlverfahren?

Frank Pillukeit: Ich war 2007 bei der EM in Manchester als Volo mit dabei und während der Veranstaltung haben wir mit einigen Leuten beschlossen gemeinsam bei den

Olympischen Spielen im Volo-Team mit dabei zu sein. Der englische Hockeyverband hat uns dann im Anschluss an die EM vorgemerkt, sodass wir größere Chancen bei der Vorauswahl hatten. Zum Abschluss der Bewerbung gab es dann noch ein Telefoninterview und im Oktober letzten Jahres dann die Nachricht, dass ich mit dabei bin..

VP: Für welchen Arbeitsbereich bist Du denn eingepflichtet?

FP: Ich werde ähnliche Aufgaben wie die Teambetreuer bei der EM übernehmen. Allerdings fungiere ich nur während des Aufenthalts der Teams im Hockeystadion als Ansprechpartner. Im olympischen Dorf wird diese Aufgaben von anderen Volunteers übernommen.

VP: Erhältst im Vorfeld eine genaue Tätigkeitsbeschreibung oder wird das erst Vorort erläutert?

FP: Im Vorfeld gibt es ein Testevent, an dem alle freiwilligen Helfer teilnehmen müssen. Die bisherigen Orientierungsschulungen waren jeweils nur für vier Stunden angesetzt, so dass wir „Festlandbewohner“ nicht extra nach London reisen mussten.

VP: Zum Abschluss unseres Interviews. Was sind Deine persönlichen Erwartungen an die olympischen Spiele in London?

FP: Ich hoffe natürlich, dass ich wieder viele neue Leute kennenlernen und jede Menge Spaß haben werde. Außerdem wollte ich unbedingt bei den Olympischen Spielen dabei sein und den olympischen Flair genießen. Wie heißt es doch so schön: „Dabei sein ist alles“.

VP: Wir bedanken uns für das Interview und wünschen viel Spaß in London.



Frank mit Schlenzi

MG-Volos auf Abwegen

Drinnen statt draußen

Unsere Volos sind nicht nur in Mönchengladbach im Einsatz, sondern auch bei anderen Sportevents. So konnte man einige bekannten Gesichter bei der Hallen-EM, die vom 13.01. - 15.01. in Leipzig stattfand, treffen. Vor Ort war auch Amelie, die bei der Indoorveranstaltung auf bisher unbekanntem Terrain zum Einsatz kam. Sie berichtet exklusiv für die VoloPost:

Etwas verrückt müssen einige von uns Hockeyvolos ja zu sein, wenn man als Volo zur Hallen-EM nach Leipzig reist. Ja, viele bekannte Gesichter habe ich wieder getroffen, einige von uns haben im gleichen Hostel geschlafen und manche Überraschung kam während des Turniers. Zuerst einmal zu den bekannten Gesichtern (bitte nicht böse, sollte ich jemanden vergessen haben):

Margot, Jörg, Wolfgang, Robert, Marvin, Kathrin und Wibke aus der Geschäftsstelle, Frank, Elisabeth Fürst (ich habe Sie auf der Hockey - WM 2007 in Wien kennen- und schätzen gelernt), Frank Stobbe,

Ute Eidinger und ihr Mann - um nur ein paar Namen zu nennen.

Ich hatte eine schöne Aufgabe bei der EM - ich durfte als Teambetreuerin für die Herrenmannschaft aus Österreich tätig sein. Keine Tickets verkaufen - eine völlig neue Arbeitsfeld für mich. Aufgrund meiner Hartnäckigkeit konnte ich bereits im Vorfeld einiges für die Mannschaft organisieren. Nun, bei der Betreuung der Herrenmannschaft sollte es nicht bleiben - ab dem 2. Turniertag war ich dann auch noch für die Damenmannschaft aus Österreich zuständig. Die liebe Wibke hatte mir zu diesem Job verholfen. Nein dies soll keine Klage sein, aber daran kann man sehen, dass wir Volos für fast jede Tätigkeit zu haben sind. Die Arbeit, das Organisieren etc. für beide Mannschaften hat mir super viel Spaß gemacht. Außerdem hatte ich so zum ersten Mal auch Kontakt zu zwei Mannschaften. Im Hockeypark in MG war dies bisher ja schlecht möglich, weil dort der „Big-Brother-Kassencontainer“

bisher mein Arbeitsplatz war.

Ich habe eine Menge schöne Dinge während meiner Woche in Leipzig erlebt - nicht nur Hockey, sondern auch gute Orgelmusik in der Thomaskirche und Nikolaikirche, auf den Spuren vom Herbst 1989 gewandert und schöne Stadtbummel. Hier möchte ich nur zwei Erlebnisse erwähnen.

Die Abendgestaltung von uns „MG-Volos“ nach jedem Turniertag: ob bei einem gemeinsamen Pizzessen oder bei leckeren Drinks in der Sportsbar. So viele Cocktails habe ich lange nicht mehr getrunken.

Das Danke-Schön-Geschenk der Damenmannschaft aus Österreich: ein Wimpel vom österreichischen Hockeyverband mit allen Unterschriften der Damen (dieser Wimpel hängt derzeit zur Erinnerung an meinem alten Küchenschrank)

Für die Zukunft kann ich nur sagen - immer wieder gerne

Eure Amelie



Die MG-Volos waren auch für die Versorgung zuständig

„immer wieder gerne“

4 Nationen-Turnier in Düsseldorf

Vom 21. - 24.06.2012 findet in Düsseldorf beim DSD ein Vorbereitungsturnier der Herren für die olympischen Spiele statt.

Mit dabei bei dem 4-Nationen Turnier sind neben der deutschen Auswahl die Mannschaften aus den Niederlanden, Spanien und Belgien.

Hochklassiges Hockey mit Europa-meisterschaftsflair ist garantiert.

Die letzte Gelegenheit auf deutschem Boden die vorolympische Form der Mitfavoriten auf die Goldmedaille unter die Lupe zu nehmen.

Für den Zeitraum während des Turniers werden wie immer auch fleißige Helfer gesucht. Außerdem werden auch zusätzliche Hände für den Aufbau am 20.06 benötigt. Für alle, die es doch nicht lassen kön-

nen und noch keinen Urlaub gebucht haben, eine tolle Gelegenheit auch bei einer kleineren Veranstaltung aktiv zu werden.

Ihr wollt mit dabei sein?

Dann meldet Euch per Mail beim DSD unter info@dsd-online.de.

Weitere Informationen findet ihr demnächst auch auf hockey.de



Jubeln Oli Korn und Thilo Stralkowski auch in Düsseldorf?



Deutscher Hockey-Bund E.V.

Am Hockeypark 1

41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161-30772-0

Fax: 02161-30772-20

E-Mail: info@deutscher-hockey-bund.de



Redaktion: Fabian Müller

Hier noch ein Foto von Peking 2008 - jetzt heißt es: „London 2012 - wir kommen!“



Ich bin dann mal weg

Das Ende naht und damit meine ich nicht das Ende der Welt, das laut Mayakalender passenderweise für meinen Geburtstag vorausgesagt ist, sondern das Ende meines Praktikums beim DHB. Ab dem 1. April geht es für mich wieder in die Berufsschule nach Köln, was mir nicht nur als Düsseldorfer schwer fällt.

Die Zeit beim DHB war eine sehr schöne Erfahrung, natürlich mit dem Höhepunkt Hockey-EM im August letzten Jahres, von der ich ja in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet habe.

Ich habe während meines Praktikums viele neue Leute kennengelernt und eine Menge Spaß gehabt.

Meine lieben Kollegen könnten sicher einige lustige Geschichten erzählen, vor allem wenn der Freitag-Nachmittag-Koller in der Geschäftsstelle ausbricht.



Auf nach Olympia?

Zum Abschluss gibt es für euch noch diese VoloPost und für die gesamte Geschäftsstelle eine Abschiedsfeier in Düsseldorf, was vor allem bei den Kölnern beim DHB für wahre Begeisterungstürme

sorgte. Endlich mal in der Landeshauptstadt und Bier mit Geschmack. Ich denke wir werden das ein oder andere für euch mittrinken, denn so habe ich nicht nur die Geschäftsstelle, sondern auch die Voluntiere kennengelernt: „Nicht nur fleißig, sondern auch trinkfest“.

Damit möchte ich mich bei euch verabschieden und mich nochmal für die schöne Zeit beim DHB bedanken, an der auch ihr einen großen Anteil hattet, und schließe mit den Worten der wohl bekanntesten Band aus meiner Heimatstadt: „Schönen Gruß und auf Wiedersehen“.

F. Müller